

HannoverPreis 2010



WIRTSCHAFTSKREIS
HANNOVER e.V.

„Werteorientierte Unternehmensführung als Erfolgsfaktor“
Preisverleihung am 2. November 2010

Rede zur Eröffnung von Viola Rust-Sorge,
Vorsitzende des Vorstands
(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Minister Bode,
sehr geehrte Frau Ministerin Ökczan,
sehr geehrter Herr Regionspräsident Jagau,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,
meine verehrten Damen und Herren,

ich freue mich, Sie im Namen des Wirtschaftskreises Hannover zur Verleihung des 10. HannoverPreises unter Schirmherrschaft des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Herrn Jörg Bode, begrüßen zu dürfen.

Für alle, die uns noch nicht kennen:

Der Wirtschaftskreis Hannover e.V. wurde im Jahre 1980 gegründet. Die derzeit über 90 Mitglieder sind Führungskräfte aus der Wirtschaft, Selbstständige und Gewerbetreibende.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, zusammen mit Entscheidungsträgern aus Politik, Kultur und Kirche wirtschaftsnahe Projekte umzusetzen und unterstützen damit den Standort Hannover und die Region.

Darüber hinaus steht im Fokus unserer Tätigkeit die Förderung der an die IHK angegliederten Wirtschaftsunioren bei ihren vielfältigen Aktivitäten. Informieren Sie sich gerne nachher persönlich am Stand der Wirtschaftsunioren Hannover über die derzeitigen Projekte.

Meine Damen und Herren, seit nunmehr 20 Jahren verleiht der Wirtschaftskreis Hannover zur Würdigung besonderer Leistungen oder Aktivitäten den HannoverPreis im Zweijahresrhythmus.

Bei der Auswahl der Themen orientieren wir uns an aktuellen Fragestellungen.



WIRTSCHAFTSKREIS HANNOVER e.V.

Unsere letzten drei Themen waren daher:

- Familie und Beruf zu gleich – eine gute Chance für den Mittelstand
- Ressource 55+ – das Kapital für nachhaltigen Unternehmenserfolg
- Wirtschaft braucht Nachwuchs – Erfolgskonzepte für gering Qualifizierte

Unser heutiges Thema resultiert aus der zumindest in Deutschland offenbar weitgehend überstandenen Finanz- und Wirtschaftskrise, in deren Folge wieder – und erst recht – Schwerpunkte wie Ethik, Nachhaltigkeit und Werteorientierung in den Fokus geraten sind.

Darüber hinaus gewinnen auch im Rahmen des Wandels der Industriegesellschaft zur Dienstleistungs- und Technologiesgesellschaft immaterielle Vermögenswerte immer mehr an Bedeutung.

Eine Unternehmenskultur, die Motivation fördert und die mit den Herausforderungen sich wandelnder Märkte umgehen kann, stellt einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil dar.

Wie wir alle wissen, beeinflussen Einstellung und Identifikation sowie Motivation und Leistungsorientierung der Mitarbeiter nachhaltig den langfristigen Unternehmenserfolg. Eine wertorientierte Unternehmensführung dürfte somit ein entscheidendes Erfolgskriterium sein.

Wir haben uns daher folgerichtig für unser heutiges Thema „**Werteorientierte Unternehmensführung als Erfolgsfaktor**“ entschieden und verleihen den Preis an Unternehmen, die

1. in **besonderer Weise für wertorientierte Unternehmensführung** stehen,
2. in der **Wertekultur einen der wichtigsten Erfolgsfaktoren** sehen
3. diese in ihrem Hause auch **bereits nachhaltig implementiert haben**.

Im Rahmen unserer Recherchen haben wir uns die Frage gestellt, welche Maßstäbe für die Bewertung herangezogen werden können und sind auf eine Methode aufmerksam geworden, die von dem MCM Institut der Universität St. Gallen entwickelt wurde, den Value Performance Index (VPX-Index).

Diese Bewertungsmethode setzt sich mit den Auswirkungen einer wertorientierten Unternehmensführung auseinander. Mit dem VPX-Index werden insbesondere Kriterien wie Verantwortung, Identifikation mit dem Unternehmen, Kundenorientierung, Vertrauen und Führung beurteilt.



WIRTSCHAFTSKREIS HANNOVER e.V.

Die Firma deep white Unternehmens- und Wertekultur GmbH mit Sitz in Bonn, hat diese Messmethode auf der Basis des VPX-Index weiterentwickelt und ein spezielles Analyseverfahren für den praktischen Einsatz in Unternehmen geschaffen.

Im Rahmen der von deep white entwickelten Umsetzung wird die Analyse mit einer bestimmten Anzahl von Mitarbeitern je nach Unternehmensgröße als webbasierte Onlinebefragung durchgeführt. Für die teilnehmenden Mitarbeiter ist die Befragung vollkommen anonym, so dass die Unternehmer als Ergebnis aufschlussreiche Informationen aus Sicht ihrer Mitarbeiter erhalten.

Der Geschäftsführer der Firma deep white Unternehmens- und Wertekultur GmbH, Herr Gregor Schönborn, wird uns vor der Preisverleihung noch genaue Einblicke in das Verfahren geben.

Im Rahmen der Ermittlung der Preisträger hat Herr Schönborn bei allen teilnehmenden Unternehmen auf der Grundlage des VPX-Indexes eine Werte- und Erfolgsanalyse durchgeführt und sie der Jury vorgestellt.

Ich darf Ihnen unsere diesjährige Jury vorstellen, die am 27. September 2010 lange um eine Entscheidung zwischen den sehr guten Bewerbern ringen musste:

- Herr Dr. Jochen Hahne, **Fa. Wilkhahn Wilkening und Hahne GmbH & Co. KG**, der seinerseits Anfang dieses Jahres für die Arbeit seines Unternehmens vom BJU und ASU den Titel „**Unternehmer des Jahres**“ verliehen bekommen hat,
- Herr Walter Heitmüller, **Präsident der Handwerkskammer** Hannover,
- Herr Bernd Johannknecht, **IHK** Hannover,
- Herr Professor Dr. Karl Müller-Siebers, **Präsident der Fachhochschule der Wirtschaft**,
- Herr Helmut Tusch, **Abteilungsleiter Private Wealth Management** der Deutschen Bank AG

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Jury-Mitgliedern für ihr großes Engagement!

Im Rahmen der spannenden Jurysitzung hat die Jury zunächst eine Vorauswahl aufgrund der Analyse und der eingereichten Unterlagen getroffen. Sodann wurde entschieden, Unternehmenskategorien zu bilden, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu gewährleisten.



WIRTSCHAFTSKREIS HANNOVER e.V.

In den folgenden Kategorien wurden Preise vergeben:

1. Handwerk und Baugewerbe
2. Handel
3. Agenturen

Ergänzend sind stichprobenartige Interviews in den Unternehmen durchgeführt worden, um die tatsächliche Umsetzung der Wertekultur vor Ort beurteilen zu können.

Freuen Sie sich mit uns auf unsere heutigen drei Preisträger!

Der diesjährige HannoverPreis wird von der Deutschen Bank AG gesponsert. Wir bedanken uns sehr herzlich für das große Engagement der Deutschen Bank AG, die uns den heutigen Abend ermöglicht.

Ich freue mich mit Ihnen, meine Damen und Herren, auf einen informativen und spannungsreichen Abend, in dessen Verlauf wir uns einerseits mit der informativen Seite der Wirtschaftsethik befassen werden und andererseits durch den Festvortrag von Herrn Professor Dr. Jürgen Manemann, Direktor des Forschungsinstituts für Philosophie in Hannover, zum Thema „**Werte und Haltungen – habituelle Unternehmensethik**“ Einblicke in philosophische Aspekte der Materie erhalten werden.

Der Abend wird musikalisch umrahmt von Herrn Julian Schüßler an der Trompete, Frühstudent der Musikhochschule Hannover, der am Klavier von Frau Susanne Keleman, Dozentin an der Musikhochschule, begleitet wird.

Nun übergebe ich das Wort an Herrn Wirtschaftsminister Jörg Bode.